

Protokoll
der 2. Sitzung der Zentralen Redaktion Sacherschliessung des VBK
am 24.11.1999 in Wien

Ort : PA Bund Wien, Ettenreichg. 45a

Zeit: 9 - 16.30 Uhr

Protokoll: Dr. Isabel Weyrich

Anwesend: Dr. Brigitte Schaffer, Rudolf Schönauer, Werner Krozewski, Dr. Isabel Weyrich,
ab 13 Uhr HR Dr. Wilfried Lang

Begrüßung der Anwesenden durch Dr. Schaffer und Dank an Gastgeberbibliothek.

Geplanter Punkt 1 der Tagesordnung – HR Lang über SW-Anleitung - wird auf Nachmittag verschoben.

Kollege Schönauer berichtet über die Nutzung der **SWD-Normdaten** durch die PWI. Nach der neuen Release ist es seit September nicht mehr möglich, die Daten 1 : 1 in das Feld 711 zu übernehmen. Die SWD-Normdaten sind für Feld 902 ff erstellt und benötigen derzeit aufwendige Nachbearbeitung bei Übernahme in Feld 711.

Es wird empfohlen: Wer die SWD nützt, trägt sie in das Feld 902 ff ein, weitere SWD-konforme Schlagworte können ergänzt werden. Bibliotheksspezifische Schlagworte werden weiterhin im lokalen SW eingetragen. Die Folge von 711- und 902 -Eintragungen sind der Aufbau von 2 getrennten Indices.

Angezeigte SW aus Fremddaten (DDB) werden weiterhin **nicht** gelöscht.

Bei Benutzung der SWD müssen angezeigte SW nach der Ansetzung überprüft werden.

(Beispiel „Erster Weltkrieg“ → Button „Details“)

Die Frage über eine Eintragung der jeweiligen Bibliotheks-Paraphen in das Feld 904 wird auf Nachmittag vertagt.

Die Einrichtung einer **FIS-Bildung-Redaktion** wird angeregt.

Herr Krozewski zeigt, wie man die **Formalschlagwortliste** über den Windows-Explorer ausdrucken kann.

Am Nachmittag Bericht von HR Dr. Lang über die **SW-Redaktion des Wissenschaftsverbundes**.

Für den VBK01 erscheinen 2 Dinge von Interesse:

1. In Hinkunft Einstieg in zentrale Verbundabstracts, lokal schon vorher möglich. Das Problem der Aufblähung durch Abstracts muss noch geregelt werden, daher sollten sie genormt kurz sein.
2. Einbindung einer Klassifikation, zB. European Education Thesaurus, ist möglich, ebenso können Fremddaten mit einer Klassifikation angereichert werden. (Dewey)
Für Österreich sollten österreichische Spezialitäten berücksichtigt werden.

Auf Antrag der Protokollführerin wird ersucht, eine schriftliche Bekanntgabe der **Zuständigkeiten innerhalb des BMUK** für die Verbundbibliotheken zu beantragen.

Die vorgesehene **RSWK-Schulung** der Beschlagworter ist leider innerhalb des Brain-Pools nicht möglich. Räumlich wird die Schulung aber in der ÖNB im März mit 2 Terminen erfolgen. Als Dauer sind 2 x 4 Tage geplant. Als Vortragende wird mit Dr. Müller/TUW, Dr.Neffe /UBW und Dr.Bystedt/BOKU Kontakt aufgenommen.

Es wird beschlossen **Mag. Ernst Chorherr**/PBN an Stelle der ausgeschiedenen Mag Karin Sigmund in die Zentralredaktion SW einzuladen.

Dr. Schaffer fragt über die Aufgaben bei der Teilnahme an der **FIS-Bildung**. HR Lang teilt mit, dass ab 1.1.2000 Frau Dr. Freundsberger die Organisation der FIS-Bildung übernehmen und Richtlinien ausarbeiten wird.

An Hand der Unterlagen „**Sachkatalogisierung**“ (Sachkat 1.doc vom 25.2.1999) werden die einzelnen Schritte der Sachkatalogisierung durchbesprochen. Das Ergebnis wird in einer demnächst von HR Lang ausgesendeten „Sachkat 3.doc“ den Beschlagwortern mitgeteilt werden.

Bei Eintrag im OWNER-Feld (Unterlagen 1.doc, S. 3) sollen die Felder „Besitzende Bibliothek“ bzw. „Besitzende Zweigstelle“, so nicht als Standard eingegeben, über die Liste genutzt werden. Bei den Feldern „Standort“ und „Notiz“ erfolgt am Besten kein Eintrag. Sonderfälle werden in der Anleitung „Sachkat 3. doc“ erklärt werden.

In Hinblick **Notation (700)** wird der Wunsch nach Aufgliederung des Feldes 700_ a mit eigenen Subfields oder Indikatoren geäußert.

Die **Sachgruppenlisten** incl. Langform der einzelnen Verbundbibliotheken werden von Dr. Hinterhofer eingearbeitet (Suchbar mit F8). Die Langform (siehe PWI) wird in Hinkunft bei der Suche im WEB-Opac bei der Recherche nach Sachgruppen diese vereinfachen.

HR Lang empfiehlt , derzeit die **SWD** im lokalen SW nur zum Nachsehen (Strg F3) zu benutzen. Bei Veränderung bzw. Ergänzung von Feld 902,907 ... aus den Fremddaten wird im Feld 904,909 ...das Bibliothekssigel der eigenen Bibliothek dazugeschrieben (zB DDB_PWI) Anleitung wird in Sachkat 3.doc genau ausgeführt werden.

Zur Bearbeitung des Feldes **750(Abstracts)** wird von HR Lang noch ein eigener Entwurf als Diskussionsgrundlage an die ZRSE ausgesandt und zur Prüfung in der ALEPH-Testbibliothek eingerichtet werden.

Dr. Isabel Weyrich